# Verordnung über die Führung des Grundbuchs mittels Informatik \* (IT-Grundbuch-Verordnung)

vom 13. Dezember 1996 (Stand 1. Oktober 2016)

Das Obergericht des Kantons Luzern,

gestützt auf  $\S$  93b Absatz 1 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 20. November  $2000^1$ , \*

beschliesst:

### § 1 \* Anlage und Führung

<sup>1</sup> Für die Anlage und Führung des Grundbuchs mittels Informatik (IT-Grundbuch) sind die bundesrechtlichen Vorschriften über das Grundbuch (GBV<sup>2</sup>, TGBV<sup>3</sup>) massgebend, soweit diese Verordnung keine weiteren Vorschriften aufstellt.

## § 2 Personendaten

<sup>1</sup> Alle Personendaten nach Artikel 51 Absatz 1 GBV, die in den Anmeldungsbelegen enthalten sind, dürfen elektronisch gespeichert werden. \*

## § 3 Personenregister

<sup>1</sup> In einem Hilfsregister dürfen auch dinglich oder real obligatorisch berechtigte oder am Eintragungsverfahren beteiligte Personen geführt werden.

G 1997 33

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Weitere Personendaten können elektronisch erfasst werden, wenn sie für die Identifikation und die Erfüllung der Aufgaben des Grundbuchamtes notwendig sind.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> SRL Nr. <u>200</u> (G 2015 1)

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> SR <u>211.432.1</u>. Auf diese Verordnung wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> SR <u>211.432.11</u>

<sup>\*</sup> Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

#### § 4 \* Aufnahme von Grundstücken und kantonalen Rechten \*

<sup>1</sup> Das Kantonsgericht<sup>4</sup> erlässt eine Weisung darüber, ob Miteigentumsanteile an Grundstücken von Ehegatten oder eingetragenen Partnern sowie an Autoabstellplätzen und dergleichen als Grundstücke im informatisierten Grundbuch aufzunehmen sind.

<sup>2</sup> Das Kantonsgericht erlässt eine Weisung über die Darstellung von kantonalen Rechten im informatisierten Grundbuch. \*

#### § 5 Datenbezug

- <sup>1</sup> Die Grundbuchämter können auf dem Weg der elektronischen Übermittlung Daten von andern Informationssystemen beziehen.
- <sup>2</sup> Der Datenbezug darf nur in dem von der Grundbuchverordnung vorgesehenen Rahmen und unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Datenschutzgesetzgebung erfolgen.

#### § 6 \* Datenzugriff

- <sup>1</sup> Das Kantonsgericht entscheidet über den Zugriff auf Daten des informatisierten Grundbuchs aufgrund eines von der Leitung Gruppe Grundbuch geprüften schriftlichen und begründeten Gesuchs. \*
- <sup>2</sup> Der Datenzugriff erfolgt in dem von der Grundbuchverordnung vorgesehenen Rahmen.

### § 6a \* Veröffentlichung der Grundbuchdaten im Internet

<sup>1</sup> Das Kantonsgericht entscheidet über die Veröffentlichung von Grundbuchdaten im Internet in dem von der Grundbuchverordnung vorgesehenen Rahmen.

#### § 7 Datenschutz und Datensicherheit

- <sup>1</sup> Für Datenschutz und Datensicherheit sind die vom Kantonsgericht unter Berücksichtigung der Grundbuchverordnung genehmigten Konzepte massgebend. \*
- <sup>2</sup> Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Datenschutzgesetzgebung, wenn es sich um Personendaten handelt, die nicht der Identifikation einer Person dienen (Art. 90 Abs. 1 GBV), und der Datenbezüger oder die Datenbezügerin kein berechtigtes Interesse nach Artikel 970 Absatz 2 ZGB<sup>5</sup> nachweist. \*

#### § 8 \* Systemänderungen

<sup>1</sup> Beabsichtigte wesentliche Änderungen des IT-Grundbuch-Systems sind vom Kantonsgericht dem Eidgenössischen Amt für Grundbuch- und Bodenrecht zu melden.

5 SR 210

Gemäss Änderung vom 26. März 2013, in Kraft seit dem 1. Juni 2013 (G 2013 127), wurde in den §§ 4, 6, 6a, 7 und 8 die Bezeichnung «Obergericht» durch «Kantonsgericht» ersetzt.

## § 9 Inkrafttreten

 $^{\rm 1}$  Diese Verordnung tritt nach der Genehmigung durch den Bund $^{\rm 6}$  mit der Veröffentlichung in Kraft.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Vom Bund genehmigt am 27. Januar 1997.

# Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	13.12.1996	16.02.1997	Erstfassung	G 1997 33
Erlasstitel	09.06.2009	11.10.2009	geändert	G 2009 281
Ingress	18.05.2015	01.06.2015	geändert	G 2015 173
§ 1	09.06.2009	11.10.2009	geändert	G 2009 281
§ 2 Abs. 1	18.06.2012	01.12.2012	geändert	G 2012 241
§ 4	09.06.2009	11.10.2009	geändert	G 2009 281
§ 4	19.09.2016	01.10.2016	Titel geändert	G 2016-44
§ 4 Abs. 2	19.09.2016	01.10.2016	eingefügt	G 2016-44
§ 6	19.05.2005	01.07.2005	geändert	G 2005 122
§ 6 Abs. 1	18.06.2012	01.12.2012	geändert	G 2012 241
§ 6a	09.06.2009	11.10.2009	eingefügt	G 2009 281
§ 7 Abs. 1	09.06.2009	11.10.2009	geändert	G 2009 281
§ 7 Abs. 2	18.06.2012	01.12.2012	geändert	G 2012 241
§ 8	09.06.2009	11.10.2009	geändert	G 2009 281

## Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
13.12.1996	16.02.1997	Erlass	Erstfassung	G 1997 33
19.05.2005	01.07.2005	§ 6	geändert	G 2005 122
09.06.2009	11.10.2009	Erlasstitel	geändert	G 2009 281
09.06.2009	11.10.2009	§ 1	geändert	G 2009 281
09.06.2009	11.10.2009	§ 4	geändert	G 2009 281
09.06.2009	11.10.2009	§ 6a	eingefügt	G 2009 281
09.06.2009	11.10.2009	§ 7 Abs. 1	geändert	G 2009 281
09.06.2009	11.10.2009	§ 8	geändert	G 2009 281
18.06.2012	01.12.2012	§ 2 Abs. 1	geändert	G 2012 241
18.06.2012	01.12.2012	§ 6 Abs. 1	geändert	G 2012 241
18.06.2012	01.12.2012	§ 7 Abs. 2	geändert	G 2012 241
18.05.2015	01.06.2015	Ingress	geändert	G 2015 173
19.09.2016	01.10.2016	§ 4	Titel geändert	G 2016-44
19.09.2016	01.10.2016	§ 4 Abs. 2	eingefügt	G 2016-44